



CDU

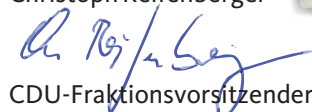
Liebe Bürgerinnen und Bürger in Freudenberg,

einige besondere Wochen liegen hinter uns allen. Das Corona-Virus bestimmt unseren Lebensrhythmus, ja den ganz persönlichen Tagesablauf jedes Einzelnen von uns. Während einige von Kurzarbeit oder sogar Arbeitslosigkeit aufgrund von Firmen- und Geschäftsschließungen bedroht sind und nicht wissen, wie sie ihr normales Leben bestreiten sollen, wissen andere nicht, wie sie die anfallende Arbeit bewältigen sollen. Glauben Sie mir, ich weiß aus meinem eigenen Umfeld aus beiden Themenbereichen sehr genau, wovon ich hier spreche. An dieser Stelle ist es nötig, Lösungen zu finden, damit keiner aufgrund dieser Krise zurückbleibt und in eine wirtschaftliche Schieflage gerät. Die Initiativen der Nachbarschaftshilfen sind hier ein gutes Zeichen der Hoffnung. Wir denken aber auch an all jene und bedanken uns bei denen, die in den sozialen und medizinischen Diensten, in Alten- und Pflegeheimen, im Krankenhaus oder bei den Feuerwehren, der Polizei, aber auch in Lebensmittelgeschäften und bei Versorgern des täglichen Lebens wie bei Post-, Paket- und Zeitungszustellern ihre Arbeit fortsetzen und uns so einen fast normalen Alltag ermöglichen.

So schwierig die aktuelle Lage auch ist: Lassen Sie uns zusammen nach vorne schauen. Erste Signale zur Normalisierung wurden vom Bund und unserer Landesregierung ausgesandt und ein vorsichtiger Weg zur Normalität wurde beschritten. Auch hier bei uns in Freudenberg wird das von Tag zu Tag spürbar. Die „neue Normalität“ wird allerdings noch für lange Zeit anders sein als das, was wir vor dieser Krise gewohnt

waren. Lassen Sie uns jedoch gemeinsam auch die Chancen eines veränderten Miteinanders in unserer Stadt neu entdecken und leben! Wir können gestärkt aus dieser Krise hervorgehen, wenn wir erkennen, welche Chancen Freudenberg hat und zukünftig haben kann. Dazu gehören natürlich Herausforderungen im Tourismus, in der Kulturförderung, aber auch in der Frage der Sicherheit von Schulwegen, oder der Mobilitätsförderung gerade auch für älterer Menschen. Besonders das Thema Digitalisierung, das in diesen Wochen massiv in den Vordergrund gerückt ist, macht deutlich, dass in unserer Stadt noch viele Fragen unbeantwortet und für Sie als Bürger bisher nicht in einem ausreichenden Maß gefördert worden sind. In all diesen Themen möchte ich als Ihr Bürgermeisterkandidat für Freudenberg für Sie und mit Ihnen Lösungen entwickeln, die Freudenberg gleichermaßen lebenswert erhalten, aber auch fit für die Zukunft machen. Dazu bedarf es gegebenenfalls unkonventioneller und unbürokratischer Lösungen, die ich gerne mit Ihnen und für Sie entwickeln will. Lassen Sie uns gemeinsam diese und weitere Themen angehen, etwas für Freudenberg bewegen und

Ihr
Christoph Reifenberger


CDU-Fraktionsvorsitzender

Einfach.  Machen.





#LokalHandeln

Gerade in den letzten Wochen zeigt sich, wie wichtig die Unterstützung unserer örtlichen Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister ist.

Gutscheinaktionen, Abhol- und Lieferservice und andere Ideen gaben Anreiz, vermehrt lokal einzukaufen. Wir haben gleich darauf reagiert und mit der Aktion #LokalHandeln dazu aufgerufen, unsere heimischen Versorger zu unterstützen.



Freudenberger Blühinseln

Gemeinsam Ideen umsetzen. Dafür stehen wir als CDU Freudenberg. Mit der Aktion "Freudenberger Blühinseln" wollen wir Ihnen passend zur Frühlingszeit diesen besonderen Blumengruß zuschicken. Sie bekommen auf Anfrage von uns eine Bio-Samenmischung mit heimischen Blumen und Kräutern für ca. 2 m². Jetzt ist genau die richtige Zeit, mit der Aussaat für insektenfreundliche Blühflächen zu sorgen.

Viele Anfragen haben uns schon zu Ostern erreicht. Wir freuen uns sehr, dass die Aktion so gut bei Ihnen ankommt und schicken Ihnen gerne weiterhin eine Samenmischung zu. Schreiben Sie uns einfach eine Mail mit Ihrer Adresse an info@cdu-freudenberg.de.



Freudenberger Tisch: Spende kommt zum richtigen Zeitpunkt

Bei der vorweihnachtlichen und mittlerweile traditionellen Weckmann-Aktion haben wir wieder Spenden für den guten Zweck gesammelt. Vom Gesamterlös gehen diesmal 300 € an die Kinderklinik. Über 410 € freut sich zusätzlich der Freudenberger Tisch. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, einen Teil der Spenden, den wir in Freudenberg gesammelt haben, auch für einen Freudenberger Zweck einzusetzen“, so Stadtverbandsvorsitzender Thomas Bertelmann. Seit zehn Jahren leistet der gemeinnützige Verein Freudenberger Tisch e.V. einen so wichtigen Beitrag zur Gesellschaft – und das alles ehrenamtlich. Renate Hein, Vorsitzende vom Freudenberger Tisch, bedankte sich herzlich für die Spende und fügte etwa zwei Wochen nach der Spendenübergabe hinzu: „Leider musste es wegen der Corona-Krise wie bei vielen Tafeln zu einer vorübergehenden Schließung kommen, da die mehrheitlich älteren Mitarbeiter nicht gefährdet werden durften. Aber umso mehr kann ich sagen, dass die Spende zum richtigen Zeitpunkt kommt, denn wir werden Lebensmittel zukaufen, falls es wegen Corona zu Engpässen kommt. So können unsere bedürftigen Tafelgäste auch nach der Wiedereröffnung des Freudenberger Tisches versorgt werden.“



Haltestelle in Oberheuslingen gesäubert

Wir haben spontan auf eine Bürgeranregung reagiert und beherzt zu Putzeimer, Lappen und Schrubber gegriffen. In unserer letzten Infobroschüre hatten wir dazu aufgerufen, Anregungen, Ideen und Wünsche einzuschicken. „Damit wollten wir herausfinden, wo der Schuh drückt und welche Ideen wir aus der Bürgerschaft schnell umsetzen können“, sagt Bürgermeisterkandidat Christoph Reifenberger. Dabei wurde u. a. das Erscheinungsbild von Freudenberg und konkret verschmutzte Haltestellen wie die in Oberheuslingen angesprochen. „Die Attraktivität des ÖPNV drückt sich eben auch in gepflegten Wartemöglichkeiten aus“, so Reifenberger. Ganz nach dem Motto „Einfach machen“ haben man dann die Putzaktion gestartet. „Ungewöhnlich, aber pragmatisch und effektiv“, freut sich Stadtverbandsvorsitzender Thomas Bertelmann, der gemeinsam mit Christoph Reifenberger, Landratskandidat Arne Fries mit Frau Katja und Alexander Held für Sauberkeit sorgte.

Wir haben dazu auch ein kurzes Video hochgeladen: Auf unserem neuen Youtube-Kanal erscheinen ab sofort immer wieder neue Videos.





Ihre Ideen für Freudenberg

Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen. Welches kommunalpolitische Thema brennt Ihnen unter den Nägeln? Wozu haben Sie Fragen oder Vorschläge?

Schreiben Sie uns gerne eine Email an **dialog@cdu-freudenberg.de**.

Zur Unterstützung der lokalen Einzelhändler verlosen wir unter allen Einsendungen zwei Überraschungs-Gutscheine.

Einfach mal Danke sagen

Kurz vor Ostern überreichten wir ein kleines Blumen Geschenk mit Dankeskarte und Ostergrüßen an das Krankenhaus und an das Altenzentrum. „Stellvertretend für alle, die zurzeit im Einsatz für unsere Gesundheit, Sicherheit und Versorgung sind, wollen wir Danke sagen“, so Stadtverbandsvorsitzender Thomas Bertelmann.

Nach vorheriger Absprache und unter den einzuhaltenden Maßnahmen konnten wir Pflegedienstleiterin Christiane Elsner vom Bethesda Krankenhaus und Einrichtungsleiter Erhard Bender vom Altenzentrum Freudenberg das Dankeschön und die Grüße überbringen.

Beide Einrichtungen haben sich sehr über die nette Geste gefreut. „Das zeigt uns einmal mehr, dass trotz allen Umständen ein freundliches Danke immer angebracht ist und gut ankommt“, fügt Christoph Reifenberger hinzu.



Notizen aus der Ratsarbeit

Schritte zur Umgestaltung des Marktplatzes eingeleitet

CDU begrüßt gefasste Dringlichkeitsentscheidung

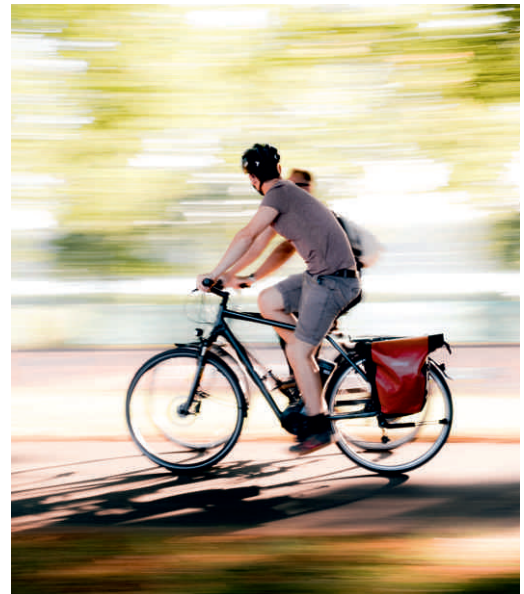
Wir begrüßen die getroffene Dringlichkeitsentscheidung, mit der das Verfahren zu Umgestaltung des Marktplatzes eingeläutet wird. „Das ist richtungsweisend für die Entwicklung des Innenstadtbereichs“, kommentiert Fraktionsvorsitzender Christoph Reifenberger. „Ich bin froh, dass die Chance nun ergriffen wird.“ Bereits 2018 hatten wir in einem Antrag gefordert, ein Gesamtkonzept für den Alten Flecken zu erstellen. Die nun gefasste Entscheidung sieht vor, dass ein regionales Planungsbüro beauftragt wird, um ganz konkret die Überplanung der Fläche in Angriff zu nehmen, um im September auf Basis dessen einen Förderantrag zu stellen. „Die Bürgerschaft, und das ist richtig und wichtig, soll intensiv, ähnlich wie beim Kurpark, einbezogen werden“, erläutert Reifenberger. „Mit vielen guten Ideen kann hier etwas Schönes entstehen, was in Kombination mit dem Kurpark die Lebensattraktivität weiter erhöht. Insofern ist es eine tolle Chance für diese neuralgische Fläche in der Stadtmitte.“

Schade nur, dass die zugesagte provisorische Herrichtung rund um den Standort der Statue „Balance“ beim KulTour-Backes bisher noch nicht stattgefunden hat. Noch steht sie traurig auf ihrem Schotterplatz, was nicht gerade für die Anerkennung des Künstlers und seines Geschenkes an die Stadt spricht! Hier wünscht sich die CDU eine schnelle, optische Aufwertung des Standortes.

Radwegenetz endlich auf dem Weg

CDU-Forderung nach drei Jahren endlich beschlossen

Geplant werden soll ein alltagstaugliches und vor allen Dingen verkehrssicheres Radwegenetz, möglichst mit getrennten Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr und für die Radfahrer. „Gerade für Kinder und Jugendliche, die mit dem Fahrrad beispielsweise in die Schule fahren, ist das fundamental“, kommentiert Stadtverordneter Alexander Held die Mitteilung. „Uns sprechen Bürgerinnen und Bürger an, die uns erläutern, wo es mit dem Fahrrad lang gehen kann“, unterstreicht er und verweist auf den ebenfalls seitens der CDU gestellten Antrag in Sachen Lückenschluss des Radweges zwischen Bottenberg, Oberheuslingen, Niederheuslingen und Oberfischbach. Seit 2017 fordert die CDU schon ein Radwegekonzept von der Verwaltung. „Damit sollen Lücken im Radwegenetz wie z. B. ein Zubringer von Niederndorf zum Radweg im Asdorftal geschlossen und sichere Abstellmöglichkeiten in der Nähe der Bushaltestellen eingerichtet werden“, so Martin Breloer. Damit wäre ein Abarbeiten der einzelnen Maßnahmen deutlich zielgerichteter.



Politische Arbeit geht trotz Corona weiter

Digitalisierung macht es möglich

Getreu nach unserem Motto 'Einfach machen' geht die Fraktionsarbeit weiter. Die Fraktionssitzungen werden seit kurzem als Videokonferenz abgehalten, um beispielsweise wichtige Vergaben zu beraten oder dringliche Entscheidungen zu treffen. Unter anderem haben wir den weiteren Sanierungsarbeiten im Schulzentrum Büschergrund zugestimmt. In diesem Jahr wird eine neue Lüftungstechnik in die Aula eingebaut, außerdem steht eine Generalüberholung der WC-Anlagen unterhalb der Aula, der Betreuungsräume der Grundschule sowie der Lehrerzimmer und Büroräume im Bereich der ehemaligen Realschule an. Außerdem werden die Fenster an der Grundschule Am Alten Flecken im Bereich der Musikschule restauriert. Fortgesetzt wird der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet und die Freiwillige Feuerwehr kann sich auf einen neuen Kommandowagen freuen. Auch hierzu haben wir „grünes Licht“ gegeben sowie für einen Beckensauger, der die Wasserqualität im Freibad sicherstellt.



Landrat für Siegen-Wittgenstein – Heimat. Sicherheit. Zukunft.

Ich bin Arne Fries und Ihr Landratskandidat für unseren Kreis Siegen-Wittgenstein. Zuhause bin ich in Oberheusingen. Also ein echter Junge vom Dorf. Dort lebe ich mit meiner Frau Katja seit vielen Jahren. Dennoch ist mir die Stadt nicht fremd – beruflich konnte ich Verwaltungskenntnisse in Düsseldorf und Bonn sammeln. Die Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein, in der ich lange als Leiter des Schulamtes und der Bauaufsicht gearbeitet habe, war ebenso eine berufliche Station. Aktuell bin ich Beigeordneter für Recht, Ordnung, Bürgerdienste, Kultur und Sport bei der Stadt Siegen. Diese vielfältigen Erfahrungen möchte ich als Landrat für den Kreis Siegen-Wittgenstein einbringen.



Den Kreis als Ganzes sehen, aber auch die Besonderheiten der Kommunen wertschätzen und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort berücksichtigen. Aus meiner Sicht kein Gegenteil, sondern eine schöne Harmonie. Neben der Unterstützung der heimischen Wirtschaft, neuen Ideen für die Mobilität und den Klimaschutz ist mir die Förderung des Ehrenamtes wichtig. Gerade in Freudenberg konnte ich in meinen beruflichen Stationen vielfach Unterstützung leisten, wie beispielsweise bei der Grillhütte in Niederndorf oder der Einrichtung der Gesamtschule. Freudenberg hat viele touristische Höhepunkte. Mein Anliegen ist es daher auch, den Kreis Siegen-Wittgenstein mit den anderen Kreisen noch besser touristisch zu vermarkten. Davon profitieren wir alle.

Herzlichst
Ihr Arne Fries

Mehr Infos zu Arne Fries gibt es unter www.arne-fries.de



Impressum

CDU-Stadtverband Freudenberg
Thomas Bertelmann
Niederndorfer Str. 59, 57258 Freudenberg
thomas.bertelmann@cdu-freudenberg.de

Einfach.  Machen.